Der Gipfel der Empörung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-479142

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der neue Nebelspalter-Wettbewerb!

Vor jedem großen Ereignis drüben in U.S.A. läßt das

Gallup-Institut

das Publikum über den wahrscheinlichen Ausgang des Türks abstimmen.

Ein solcher Wunderfitz schwebt dem «Nebelspalter» vor, wenn er seine Freunde zu Stadt und Land auffordert, ihm möglichst postwendend auf einer Karte mitzuteilen, wie wohl die kommende

eidgenössische Volksabstimmung vom 10. Mai 1942 über die

Initiative Pfändler

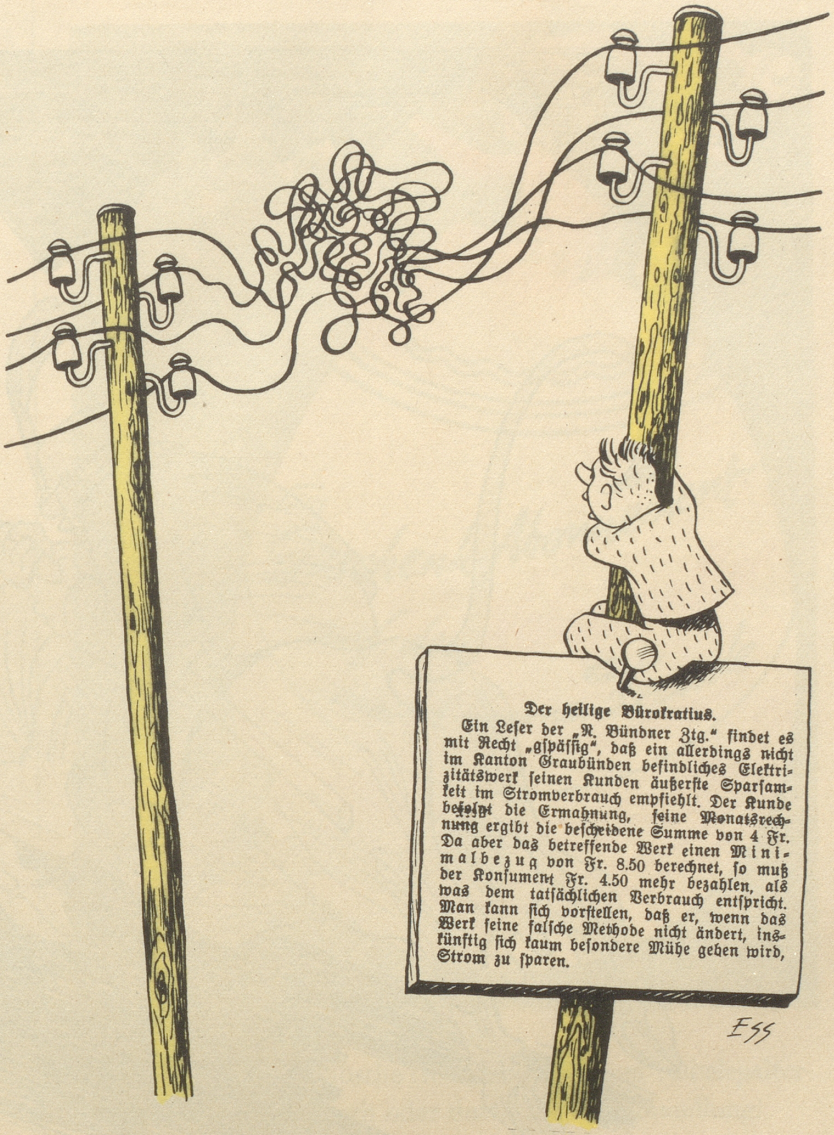
das heißt: Ueber die Verkürzung der Mitgliederzahl des Nationalrates ausfallen wird.

In jeder neuen Nummer des Nebelspalters werden von nun an die beiden Zahlen veröffentlicht werden, die am meisten von einander abweichen, und mit einem

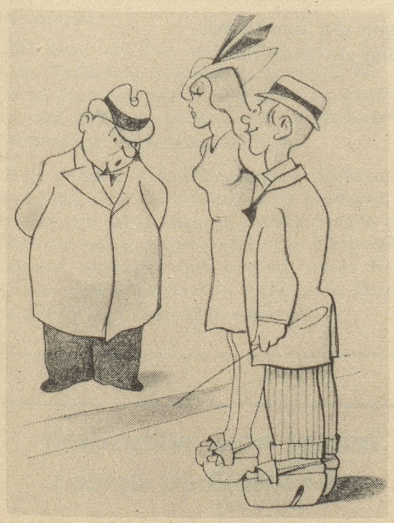
1. Preis von 25 Franken

soll nach dem 10. Mai die Antwort ausgezeichnet werden, die dem Abstimmungsresultat am nächsten gekommen ist.

Auf, Freunde, tummelt Eure Vorstellungskraft und vertraut einer simplen Postkarte an, wie viel «Ja»- und wie viel «Nein»-Sager die Volksabstimmung vom 10. Mai nach Eurer Schätzung auf die Beine bringen wird. — Die Postkarte soll mit dem Kennwort «Gallup» an den «Nebelspalter» in Rorschach gesandt werden.



Do fehlts meini a der Leitig!



«Aber Heiri, wie chunscht Du zu derige Schueh?»

«Pfrau wär mr übe de Chopf gwachse!»

Der Gipfel der Empörung

Vor einem Basler Gericht gab eine Frau zu, ihrem Mann ein schweres Lexikon an den Kopf geworfen zu haben.

Wahrscheinlich hatte sie dies eine Mal keine Worte mehr gefunden. Ht.

Üsi Eltere

Wertes Fräulein!

Ich möchte Hansli entschuldigen, daß er gestern nicht in die Schule gekommen ist. Er wurde ärztlich untersucht und dazu bekam er noch ein Brüderchen. Ich wünsche wieder die besten Schulfortschritte.

Es grüßt Sie hochachtend N. N.

«Haar-iges»

Wenn man seine ausgewachsene Platte im Spiegel wehmütig betrachtet, fällt einem unwillkürlich aus Lortzings «Waffenschmied» die Arie ein: «Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar.» Täglich wachsen die Haare 0,2—0,3 mm, andererseits fallen im gleichen Zeitraum 40—100 Haare aus! Kein Wunder, meint der Glatzebewehrte. Der Blonde hat 150 000, der Brünette 120 000, der Rothaarige 30 000 Kopfhaare. Das sind ansehnliche Quanten, die von der Dicke des Haares abhängen. Bekanntlich sind die Orientteppiche, wie sie Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft, aus Schafwolle, d. h. Schafhaaren hergestellt. Durchschnittlich wachsen beim Menschen etwa 171 Kopfhaare auf dem cm². Wenn man die Haare auf einem cm² eines Orientteppichs zählte, ergäb sich eine verblüffend hohe, bei einem mittelgroßen Teppich eine astronomische Zahl mit einem Dutzend oder mehr Nullen!